

# Ermittlungen in Sachen Liebe!

## Light x L

Von xXSasukeUchihaXx

### Kapitel 23: Der wahre Kira!

"Matsuda... Wieso kennt Misa den Stand unserer Ermittlungen?". Ryuuzaki saß auf einem Drehstuhl und betrachtete die verschiedensten Perspektiven auf den zahlreichen Monitoren. Der junge Polizist kratzte sich bei dieser Frage nervös am Kopf, da er am gestrigen Tag wohl einen Fehler gemacht hatte. Warum hatte er überhaupt mit der Blondin gesprochen?

"Ähm... Ja... Gestern Abend, nach Misa's Drehschluss... Sie hat mir einige Fragen über Kira gestellt und da sind mir ein paar Details über die Lippen gekommen und...". "Sie sind ein Volltrottel, Matsuda" sprach L seinen Gedanken aus, obwohl dieser Gedanke wohl von einigen Leuten im Raum geteilt wurde.

"Schaut... Misa verlässt mit Higuchi Kyosuke das Gebäude... Ob er der wahre Kira ist?" wollte Aizawa wissen und gab einige Daten auf dem Computer ein, ehe auf einem der kleineren Monitore eine Art Stadtplan erschien. Zwei Punkte leuchteten auf und zeigten die genaue Position zweier Personen an, dessen Namen deutlich zu erkennen waren. "Sie scheinen mit dem Auto zu fahren. Richtung Innenstadt".

"L... Wir müssen etwas machen... Können wir Misa nicht folgen? Wer weiß, zu was Higuchi fähig ist? Wenn er wirklich Kira ist, dann ist Misa in großer Gefahr" erklärte der junge Student nervös und sah unruhig auf den Stadtplan. Verdammt, Misa war nicht mal verwandt und etwas sehen konnten sie auch nicht. Light wollte und konnte nicht tatenlos zusehen. Misa war zwar nicht seine feste Freundin, aber er konnte sie auch nicht ins Verderben rennen lassen, oder?

"Watari... Wir fahren mit dem Wagen hinterher. Light und ich werden uns das Geschehen aus der Nähe ansehen. Herr Yagami, ich bitte sie darum, mir telefonisch den genauen Standort mitzuteilen". Light's Vater nickte, ehe der Detektiv sich aus seinem Drehstuhl erhob und mit eiligen Schritten zur Tür lief. "Komm Light... Wir treten in Aktion. Noch was... Ich verbiete der Polizei jegliche Einmischung, habe ich mich verständlich ausgedrückt?". Soichiro nickte und griff direkt zum Telefon, um dem Polizeipräsidenten darüber in Kenntnis zu setzen.

Der Jüngere schnappte sich noch seine Jacke, nickte seinem Vater zu und rannte seiner Liebe hinterher. Gut, sie würden zumindest das Geschehen im Auge behalten

und im Notfall eingreifen können, obwohl der Braunhaarige nicht genau wusste, ob dies eine so gute Idee wäre. Immerhin hatten sie es vermutlich mit Kira zutun, oder? Rasch folgte er dem Detektiven, welcher erst in ihr gemeinsames Zimmer lief, um sich seine bequeme Kleidung anzuziehen. Mit dem Riss in der Hose wollte L wohl nicht gehen, was Light seinem Liebsten auch nicht verübeln konnte.

"Light... Du musst meine Anweisungen genauestens befolgen, denn ein einziger Fehler könnte unser Leben kosten" erklärte L leise, jedoch auch nachdenklich und fuhr mit Light schließlich mit dem Aufzug in die Tiefgarage, in welcher Watari vermutlich schon mit dem Wagen auf sie wartete. Hoffentlich begingen sie keinen Fehler, aber irgendwas mussten sie tun. Warum hatte die Blonde auch diesen Alleingang machen müssen? Nur wegen Light? Nur aus Liebe zu ihm?

"Ich... Hör mir zu, L... Was werden wir tun, wenn Higuchi ihr etwas antun will? Du wirst doch nicht einfach nur zusehen, oder?". Ryuzaki wusste, der Jüngere machte sich Sorgen, vielleicht sogar Vorwürfe, weil Misa nun mal alles für Light tat. Zwar ziemlich bescheuert, fand L zumindest, aber somit würden sie Kira wieder ein Stück näher rücken. Eingreifen? Wenn der Detektiv die Mächte Kira's so in Erfahrungen bringen würde, würde er nicht eingreifen. Nein, somit würde die ganze Wahrheit aufgedeckt werden.

"Light... Du weißt genau, dass Opfer manchmal notwendig sind, um die Wahrheit aufzudecken. Sollte Misa durch eine seltsame Macht ums Leben kommen, dann kennen wir Kira's Geheimnis und können ihn festnehmen...". "Ich wusste, dass du das sagen würdest, aber... Misa ist doch...". L schüttelte den Kopf, da Light ihn nicht umstimmen konnte. Nein, diesmal waren sie ihrem Ziel so nahe, so greifbar nahe, dass Ryuzaki einfach diesen Schritt gehen musste. Leider, auch wenn die Blonde den Tod gar nicht verdient hätte.

"Ich weiß, du möchtest nicht, dass ihr etwas passiert, aber... Du musst meine Lage auch verstehen. Ich will diesen komplexen Fall endlich abschließen. Ich will wissen, wie Kira tötet, damit ich das Rätsel endlich lösen kann". Light verstand ihn gut, denn es erging ihm doch nicht anders. Und dennoch wollte der Jüngere nicht, dass wegen der Wahrheit allein, eine junge Frau sterben musste. Jedoch wüsste Light nun auch nicht, wie er dann eingreifen sollte, ohne dabei Gefahr zu laufen, selbst getötet zu werden.

Bei der Tiefgarage angekommen, stiegen sie in den Wagen, fuhren auch sofort los, während L aufgeregt telefonierte und sich von Soichiro den Weg erklären ließ. Watari folgte der Wegbeschreibung, bog in einige Straßen ein und blieb schließlich langsam stehen, da sie ihr Ziel erreicht hatten. Gar nicht so weit weg, dachte sich Ryuzaki und besah sich ein Café, welches ihm unbekannt erschien. Laut den Aussagen Soichiro's müssten sie sich hier unmittelbar in der Nähe des angeblichen Kira's befinden.

"L... Schau... Da drüben im Schaufenster. Da sitzt Misa mit Higuchi". Der Angesprochene richtete seinen Blick gen Schaufenster und erkannte die Blonde sofort, welche ein Lächeln auf den Lippen trug und sich scheinbar aufgeregt mit dem älteren Mann unterhielt. Kurz rief L die Informationen über Higuchi Kyosuke ab, dachte angestrengt nach und blickte weiterhin zum Geschehen rüber. Zum Glück waren die Autoscheiben verspiegelt und somit für Außenstehende nicht einsichtig.

"Bis jetzt scheint sie in Sicherheit zu sein, Light, also mach dir keine Sorgen und... Moment, was ist das?". L sah angestrengt zu Misa rüber, welche ein schwarzes Notizbuch entgegen nahm und dieses neugierig beäugte. Musste der Detektiv dies verstehen? Auch Light schien interessiert zu sein, rutschte näher zu Ryuzaki rüber, um vielleicht etwas besser sehen zu können. Ein Notizbuch, aber wozu das Ganze?

"Notizbuch... Da war doch was... Genau... Erinnerst du dich, Light? Misa Aname's Tagebuchauszug. 'Treffen mich mit einem Freund und zeigen uns unsere Notizbücher', aber... Was hat es mit dem Notizbuch auf sich?". Ja, Light erinnerte sich an diesen Auszug, denn der erste und zweite Kira hatten sie so treffen wollen, soweit er sich erinnerte. Auch er fragte sich, im welchen Zusammenhang dieses schwarze Notizbuch mit Kira stand, weswegen er sich noch weiter vorbeugte, um den feinsäuberlichen Schriftzug zu erkennen, da Misa nun das Notizbuch aufgeklappt hatte.

"Watari... Können sie die Worte auf dem Buch erkennen?". "Ja, sehr deutlich, L. Death Note steht auf dem Notizbuch geschrieben". Death Note? Todesbuch? Wie sollte L denn dies verstehen? Verdammt, er musste nun in dieses Café, um wenigstens die Worte zu verstehen, welche gesprochen wurden. Schnell zückte er sein Handy, hatte er die Nummer von Misa selbstverständlich auch und wählte ihre Nummer. Hoffentlich war sie nicht so dumm und verstand, dass er nun mit Light in den Laden wollte. Sie brauchten dieses dumme Notizbuch, um an die Lösung des Falles zu kommen.

Misa spürte ihr Handy in ihrer Jackentasche vibrieren, holte es hervor und besah sich den Anrufer. Sie hatte es geahnt, dass L sich melden würde, wenn er nicht schon längst in der Nähe war und sie beobachtete. Ob Light auch irgendwo in der Nähe war? Kurz lächelte sie Higuchi an, sah nochmals zu diesem Monster, vor welches sie sich erschreckt hatte und nahm dann endlich den Anruf entgegen.

"Hallo Ryuu... Du hast dich aber lange nicht mehr gemeldet. Wie geht es dir?". Der Detektiv seufzte, da die Blonde scheinbar verstanden hatte, dass sie seinen Namen nicht nennen durfte. Gut, musste er sich deswegen schon mal keine weiteren Sorgen machen und sah nochmals zu Light, welcher noch immer unruhig zum Schaufenster sah.

"Hallo Misa... Light und ich werden jetzt das Café betreten, in Ordnung? Tu einfach so, als würdest du uns nicht kennen. Verhalte dich natürlich, wie du es sonst auch immer tust". "Klar, wir treffen uns gerne am Freitag. Also, bis dann". Misa legte auf und seufzte innerlich. L wollte also mit Light das Café betreten? Demnach schienen sie auch schon längst zu wissen, dass sie hier neben diesen schäbigen Typ saß, welcher dauernd auf ihre Brüste starrte. Widerlich, war ihr alleiniger Gedanke, ehe sie sich dieses Notizbuch erneut besah. Kaum zu glauben. Damit konnte man also Menschen töten?

"L, seien sie vorsichtig und falls sie doch Verstärkung benötigen, geben sie mir ein Zeichen". Der Schwarzhäarige nickte dem zu, stieg nun aus und wartete auf Light, welcher es ihm gleich tat. Dem Detektiven war schon mulmig zumute, aber um an die Wahrheit zu kommen, musste er sich nun dieser Gefahr stellen. Außerdem hatte er

seinen Freund an seiner Seite und wenn dieser Fall erstmal abgeschlossen wäre, würde er mit den Jüngeren Urlaub machen. Genau. Er musste nun an positive Dinge denken, welche er noch zusammen mit Light erleben könne, sofern er bei diesem gefährlichen Spielchen nicht ums Leben käme.

Die Tür zum Café öffnend, beachteten die beiden jungen Männer die Blonde nicht weiter, setzten sich an einen freien Tisch und nahmen die Karte zur Hand. Nebenher lauschten sie den Worten, welche nun miteinander ausgetauscht wurden. "Du bist also wirklich der zweite Kira?" wollte Higuchi wissen und sah seine hübsche Begleitung argwöhnisch an. Er glaubte dem Mädchen immer noch nicht so ganz, obwohl sie vorhin einfach einen Menschen für ihn umgebracht hatte.

"Natürlich... Ich habe dir doch einen Beweis geliefert, mein Süßer..." kicherte Misa und zwinkerte Higuchi zu, welcher leicht rötlich um die Nase wurde. Wirklich süß, diese Misa, musste er zugeben, weswegen er etwas näher zur Blondin rückte und seinen Arm um sie legte. "Also wirst du mich heiraten, ja? Ich habe dir mein Death Note gezeigt und somit auch bewiesen, dass ich Kira bin".

L's Augen wurden groß, als er diese Worte vernahm, nicht minder Light, welcher sich nun erhob. Dieses Notizbuch schien der Schlüssel zu sein und diesen Schlüssel würde er nun holen. Es schien diese sogenannte Macht zu sein, oder? "Light, was...". Ryuzaki hielt sich den Mund zu, als sein Freund einfach so den Weg zum vermeintlichen Kira einschlug und sich das Notizbuch schnappte. Diese Tat würde für Aufsehen sorgen, ganz sicher.

Kaum hatte der Braunhaarige das schwarze Notizbuch in die Hände genommen, wurde ihm schwummrig und unzählige Bilder fuhren an seinem inneren Auge vorbei. Bilder, welche zeigten, was er in den vergangenen Monaten gemacht hatte. Bilder, welche belegten, dass er für eine gewisse Zeit Kira gewesen war. Vor lauter Schreck ließ er das Notizbuch fallen und lief einige Schritte rückwärts, hörte Higuchi nicht mal zu, welcher sich lautstark beschwerte und zum Notizbuch greifen wollte, wäre L nicht gewesen, welcher es sich rechtzeitig schnappte.

Sehr wohl hatte Ryuzaki gesehen, dass mit Light etwas nicht stimmte, doch darum konnte er sich nun nicht kümmern. Ein Monster tauchte vor seinen Augen auf, ließ ihn an seinen gesunden Menschenverstand zweifeln und ebenfalls einige Schritte rückwärts taumeln. Shinigami? War diese Gestalt wirklich ein Todesgott? Angst schlich sich in seine Glieder und krampfhaft versuchte er seine Nervosität zu unterdrücken.

"Gib mir mein Notizbuch" zischte Higuchi wütend und wollte nach seinem Eigentum greifen, doch verspürte er plötzlich einen stechenden Schmerz, welcher sich durch seinen Kopf zog. Taumelnd fiel er zu Boden, versuchte nochmals nach dem Notizbuch zu greifen, ehe ihm jedoch die Augen zufielen. "Schlaf gut, Higuchi. Du widerlicher Kerl" murrte Misa angewidert und verzog ihr hübsches Gesicht. Light fiel ebenfalls auf die Knie und obwohl er das Death Note nicht mehr in seinen Händen hielt, so ließen ihn diese Bilder nicht los.

In der Zwischenzeit forderte Ryuzaki Verstärkung an, wollte er diesen Higuchi auf seine Methode vernehmen und würde ihn anschließend der Polizei überliefern, sofern

er ein Geständnis überhaupt erzwingen konnte. Dieses Buch, welches nun in seinem Besitz war. Er hatte so seltsame Bilder gesehen, seltsame Stimmen gehört und irgendwie erahnte er nun, dass Light vor einiger Zeit Kira gewesen sein musste. Deswegen seine Reaktion. Dieser geschockte Blick, mit einer gewissen Wut auf sich selbst. Er würde später noch Antworten bekommen, oder?

"Misa... Dein Handeln war sehr mutig und auch gefährlich, aber... Dank dir konnten wir Kira fassen" murmelte L leise und beachtete das aufgeregte Murmeln der restlichen Gäste nicht weiter. Nein, er musste nun warten, bis Herr Yagami mit einem kleinen Bus käme, um Higuchi zu transportieren. "Ich habe das für Light getan, Ryuuzaki... Nur für ihn, damit er mich liebt". Misa klang traurig, da sie dennoch wusste, dass sie gegen L keinerlei Chancen hatte. Nein, Light hatte seinen Weg bereits gewählt, auch wenn sie inzwischen auch glaubte, dass ihr Freund einmal Kira gewesen sein musste.

"L... Ich... Wir müssen miteinander...". "Ich weiß... Lass uns erstmal die Vernehmung hinter uns bringen und dieses Notizbuch untersuchen. Danach reden wir und dann wird sich entscheiden, ob ich dich wirklich der Polizei übergeben kann" fiel der Detektiv seinem Freund ins Wort. Ja, gerade jetzt, wo er die erste Seite mit den Regeln durchlas. Er müsse mit Light sprechen, denn sein geheimer Verdacht erhärtete sich und erschwerte sein Herz. Jedoch würde der Detektiv schweigen, bis zum Schluss. L würde nach einer Möglichkeit suchen, um Light zu schützen, denn schließlich hatte er sich dies vorgenommen, oder?

Wenige Minuten später betrat Soichiro mit Aizawa das Café und hoben den bewusstlosen Higuchi auf. Gemeinsam verfrachteten sie ihn in den kleinen Bus, fesselten ihn zuvor noch, weil sie eben nicht wussten, welche Gefahren noch auf sie lauerten. Light stand teilnahmslos neben dem Bus und holte sich nochmals die verschwommenen Bilder ins Gedächtnis. Er war Kira gewesen. Er hatte L umbringen wollen, weil der Detektiv ihm im Wege stand. Verdammt, dachte er sich und ballte seine Hände zu Fäusten. Das durfte doch nicht sein, oder?

"Light, steig ein..." rief sein Vater, doch reagierte der Braunhaarige überhaupt nicht. Soichiro wusste nicht, ob dieses Verhalten nun gut, oder eher schlecht war, sah zum Schwarzhaarigen rüber, welcher noch immer zu grübeln schien. Irgendwas schien passiert zu sein, aber was genau, würde er wohl erst später in der Zentrale erfahren. Aizawa saß bereits im Kleinbus und wartete auf seinen Chef, welcher nun endlich einstieg. Auch Misa stieg ein, sah über den Sitz zu Higuchi, welcher noch immer schlief. Gut, sie hatten Kira gefasst, aber wie würde nun ihre Zukunft aussehen? Dürfte sie nun endlich in ihr altes Leben zurückkehren?

"Gib mir das Notizbuch, L... Ich glaube, nur so kehren meine Erinnerungen zurück". Ryuuzaki ergriff die Hand seines Freundes und zog diesen zum Wagen rüber, stieg mit ihm ein und forderte Watari auf, zur Zentrale zu fahren. "Hier... Ich vertraue dir, Light und deswegen werde ich dir das Notizbuch geben". Nochmals nahm der Braunhaarige das schwarze Buch in die Hände, ehe ihm sämtliche Erinnerungen wieder in den Sinn kamen. Ja, er war Kira gewesen und hatte zahlreiche Morde begonnen, um eine neue Welt zu erschaffen.

Neugierig betrachtete L seinen Freund, welcher nun schon seit einigen Minuten auf

das Death Note starrte. Er sagte nichts, regte keinen Muskel, was den Detektiven verunsicherte. Was wäre, wenn sich nun Light's Persönlichkeit komplett veränderte? Würde der Jüngere ihn wirklich umbringen können? Sie liebten sich doch, oder waren Light's Worte nur gelogen gewesen?

"Ich kann dich nicht töten... Nicht mehr" murmelte Light schließlich, klang abwesend und schien gar nicht hier bei Ryuzaki zu sein. Watari sah in den Rückspiegel, da ihn diese Information doch sehr erschreckte. Also war L's Verdacht von Anfang an richtig gewesen. Light Yagami war der einzig wahre Kira, oder? Und nun? Wie würde Ryuzaki nun entscheiden?

"Verlangst du immer noch von mir, dass ich dich festnehmen soll? Light, soweit ich das verstanden habe, behältst du deine Erinnerungen nur so lange du das Notizbuch berührst, also gib es mir und wir tun so, als sei nie etwas gewesen. Wir haben einen Kira und du wärst somit aus dem Schneider". L lächelte leicht, ebenso Light, welcher die erste Seite des Notizbuches aufschlug und sich die Regeln besah. Doch plötzlich schlug er die letzte Seite auf und deutete auf zwei weitere Regeln, welche Light selbst verfasst hatte. Regeln, welche ihm eigentlich hätten helfen sollen, um nicht länger unter Verdacht zu stehen.

"Dreizehn Tage? Du hast viel länger in Haft gesessen und bist trotzdem noch...". "Diese beiden Regeln habe ich erfunden und von einem Shinigami ins Death Note schreiben lassen. Ich wollte mir somit Sicherheit verschaffen und Misa und mich aus der Haft entlassen". L nickte langsam und starrte wieder auf die Regeln. Kaum zu glauben, wie clever der Jüngere war. Er wäre dazu gezwungen gewesen, aufgrund dieser Regel, Misa und Light aus der Haft zu entlassen, da sie eben nicht nach dreizehn Tagen gestorben waren. Wirklich raffiniert, dass musste der Detektiv dem Jüngeren lassen.

"Es gibt noch ein zweites Death Note. Ich habe es im Wald vergraben, östlich von hier" gestand Light und wusste nicht so wirklich, ob er überhaupt alles gestehen sollte. Warum blieb der Schwarzhaarige so ruhig? Hatte er denn gar keine Angst? Der Jüngere könnte nun so leicht dessen wahren Namen ins Death Note schreiben, aber scheinbar war L's Vertrauen einfach zu groß.

"Light... Hast du etwas dagegen, wenn ich, nachdem wir Higuchi hinter Gitter gebracht haben, die Notizbücher verbrenne? Du würdest deine Erinnerungen verlieren und dann...". "Du müsstest mit dem Gewissen leben, einen kaltblütigen Mörder an deiner Seite zu haben. Willst du das? Was ist aus deinem Wunsch geworden? Du hast in mir immer Kira gesehen...". Ryuzaki verneinte diese Frage, aber er wollte Light nicht aufgeben. Er wollte ihn einfach nicht verlieren. Sicher, er hatte immer Kira in Light gesehen, hatte es sich so sehr gewünscht, doch nun waren da Gefühle, welche L einfach nicht unbeachtet lassen konnte.

"Ich will dich nicht verlieren, Light. Verstehst du das denn nicht? Dann warst und bist du eben Kira, aber...". "Ihr solltet euer Gespräch vielleicht verschieben, L. Wir sind da und nun müssen sie einen klaren Kopf bewahren" unterbrach der ältere Mann den Detektiven, sah über seine Schulter und in beide Gesichter der jungen Männer. Deutlich sah er Trauer in L's Augen aufblitzen, ebenso in den braunen Seen, welche

schuldbewusst auf das schwarze Buch blickten. Hoffentlich fand sich später eine Lösung, denn diese Liebe sollte doch nicht so enden, oder? Light hatte immerhin keine Anstalten gemacht, L's Namen ins Buch zu schreiben, also war dessen Liebe bereits so groß, dass er es nicht mehr übers Herz brachte.

"Sie haben Recht, Watari. Light, wir reden später. Geh schon mal in unser Zimmer und nimm das Death Note mit. Du sollst wissen, wie sehr ich dir vertraue". Ein sanfter Kuss wurde dem Braunhaarigen auf die Wange gedrückt, ehe der Detektiv ausstieg und den schnellsten Weg zum Aufzug nahm. Er würde nun erstmal Higuchi vernehmen und dann könnte er sich ruhigen Gewissens mit Light befassen. Ja, später, wenn sie wieder ganz alleine waren.